

thyssenkrupp Automotive Body Solutions: Ein integriertes Geschäftsmodell mit maximaler Expertise für Betriebsmittelbau und Serienproduktion

thyssenkrupp Automotive Body Solutions blickt auf eine 120-jährige Geschichte zurück. Und doch erfinden sich die Karosserie-Spezialisten immer wieder neu. Schließlich geht der beispiellose Wandel in der Automobilindustrie auch am Karosseriebau nicht spurlos vorbei. Als integrierter Karosseriebauer, der am Markt mit Schnelligkeit und größtem Know-how punktet, sieht sich das Unternehmen perfekt für die Gegenwart und die Zukunft aufgestellt.

Mit rund 2.100 Mitarbeitenden hat sich thyssenkrupp Automotive Body Solutions über die Jahre eine hervorragende Reputation bei Premium-Fahrzeugherstellern erarbeitet. Mehr als 20 gewonnene Supplier-Awards sprechen eine deutliche Sprache. Es sind nicht nur neue Antriebsformen und ambitionierte Klimaziele, die die Karosserie-Spezialisten vor große Herausforderungen stellen. Auch immer kürzere Entwicklungszyklen, eine weiterhin wachsende Modellvielfalt und steigende Anforderungen an die Sicherheit fordern die Mitarbeitenden an weltweit neun Standorten. Bereits frühzeitig haben sich die Karosseriebauer neu positioniert und ausgerichtet. Das einzigartige Geschäftsmodell: Der Geschäftsbereich bietet sowohl den Anlagenbau als auch die Serienproduktion von Karosseriebauteilen aus einer Hand an und kann so umfangreiche Synergien zwischen beiden Bereichen nutzen.

Umfangreiche Synergien zwischen der Serienfertigung und dem Anlagenbau

„Als integrierter Karosseriebauer können wir unternehmerischer, schneller und flexibler am Markt agieren als unsere Wettbewerber“, bestätigt Falk Nüßle, CEO von thyssenkrupp Automotive Body Solutions. Durch die Verknüpfung der eigenen Kompetenzen im klassischen Anlagenbau mit denen aus der Serienfertigung von Karosseriebauteilen haben sich die Automotive-Profis einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gesichert: „Durch die Kombination der beiden Bereiche können wir unseren Kunden maßgeschneiderte und erprobte Lösungen aus einer Hand für den gesamten Karosseriebau anbieten“, so Nüßle.

Erfahrungen aus der Serienproduktion fließen in den Anlagenbau

Dabei deckt thyssenkrupp Automotive Body Solutions den gesamten automobilen Produktentstehungsprozess von der Vorentwicklungsphase bis zur Serienproduktion ab. „In der Breite und in der Tiefe gibt es keinen vergleichbaren Wettbewerber, das ist der große Unterschied“, erklärt Torsten Schunk, Head of Competence Center bei thyssenkrupp Automotive Body Solutions. Der konkrete Vorteil für Kunden: „Wir können sowohl im Betriebsmittelbau unsere Kompetenz und Erfahrung aus der Serienproduktion von Karosseriebauteilen, wo wir 24/7 allerhöchste Qualität und Leistung abliefern müssen, einfließen lassen. Denn wir wissen sehr genau, wo die zentralen Herausforderungen liegen. Auf der anderen Seite können wir in der Serienproduktion auf unseren eigenen Betriebsmittelbau zurückgreifen, der auch während der Fertigung Prozessverbesserungen einbringen kann. Wir haben dadurch

Synergieeffekte in beide Richtungen und die Möglichkeit, unsere Kunden ganz anders zu beraten als unsere Wettbewerber."

Ein Rundum-Service, der ankommt. „Es gibt Kunden, die nutzen unsere umfassenden Kompetenzen, indem sie vom Prototypenbau über Werkzeugbau und Anlagenbau alles bei uns zukaufen“, verrät Schunk. „Bei diesen sogenannten Systemprojekten liefern wir alles schlüsselfertig aus einer Hand – inklusive der kompletten Qualitätsabstimmung. Dies spart dem Kunden Aufwand, Zeit und nicht zuletzt Geld.“

Ein weiteres Beispiel für die 360°-Leistungsfähigkeit ist das eigene Vorzeigewerk in Mühlacker. Hier werden im Kundenauftrag Rohkarosserien des Porsche Taycan gefertigt, die just-in-sequence nach Zuffenhausen geliefert werden. thyssenkrupp Automotive Body Solutions übernimmt dabei nicht nur das Fügen der Einzelteile, die überdies auch nahezu vollständig von den Karosserie-Profis eingekauft werden. „Wir haben auch den Bau der Betriebsmittel der zur Produktion der einzelnen Teile benötigten Presswerkzeuge komplett mitentwickelt“, verrät Schunk. „Dazu haben unsere Abteilungen Werkzeugbau und Prototypenbau weltweit den Bau der Werkzeuge und die Presswerke bei der Entwicklung der Bauteile betreut und alles komplett abgestimmt. „In Rekordzeit konnten wir die geforderte Qualität erreichen, indem wir genau vorgeben, mit welchen Prozessen und Prozessschritten diese Bauteile hergestellt werden müssen.“

Leidenschaft und Exzellenz als Differenzierungsmerkmale

Auf diese Weise entfallen unnötige Lieferantenschnittstellen, die vor allem bei komplexen und technologisch besonders anspruchsvollen Einzelteilen nicht selten zu Problemen führen. Das ist insbesondere bei den toleranzempfindlichen Teilen der Karosserie der Fall. „Weil jedes Einzelteil seine eigenen Toleranzen hat, haben wir es beim Zusammenbau der einzelnen Teile mit regelrechten Toleranzketten zu tun“, erklärt Falk Nüßle. Die zentrale Herausforderung: Die Endprodukte maßhaltig zu fertigen. Ein hochkomplexes Problem, das viel Expertise und Erfahrung erfordert. Schließlich werden die Endprodukte durch Fügeoperationen der Einzelteile wie Schweißen oder Kleben mit Spannungen beaufschlagt. Bei thyssenkrupp Automotive Body Solutions befassen sich Spezialisten aus dem Kompetenzcenter von Torsten Schunk mit der Thematik. „Diese hochspezialisierten Teams sind Koryphäen und Überzeugungstäter, weil sie – vereinfacht ausgedrückt - genau wissen, wo sie an dem Teil links drücken müssen, damit es bei der späteren Montage oben rechts passt“, so Nüßle.

Die Karosseriefertigung des Porsche Taycan ist nicht das einzige Projekt im Bereich der Elektromobilität. Schon heute erwirtschaftet thyssenkrupp Automotive Body Solutions über 50 Prozent des Umsatzes im Seriengeschäft mit elektrifizierten Fahrzeugen. „Auch im Anlagenbau sind wir natürlich stark im Bereich der E-Mobilität vertreten“, verrät Falk Nüßle. Und das nicht nur bei den klassischen Anbietern wie etwa Daimler, Audi, BMW oder Porsche, Bentley oder Lamborghini. Auch jüngere und ganz neue Hersteller wie Tesla, Rivian oder Lucid nutzen gerne unser Kompetenzspektrum, weil hier auf Kundenseite natürlich noch etwas weniger Erfahrung vorhanden ist als bei den großen, arrivierten Automobilkonzernen“. Torsten Schunk ergänzt: „Die meisten dieser Unternehmen, nicht selten Start-ups, können die Steuerung der vielen Lieferanten gar nicht leisten. Dafür verlassen sie sich dann auf

uns. Einen Partner, der alles komplett und auf höchstem Qualitätsniveau abdecken kann, insbesondere die vielen übergreifenden Themen.“ Es ist dieser ganzheitliche Anspruch, diese ganzheitliche Kompetenz, mit der thyssenkrupp Automotive Body Solutions seine Kunden überzeugt.

„Halten Versprechen ein, die andere schlicht nicht einhalten können“

„Wir sind im Vergleich zur Konkurrenz nicht nur extrem schnell und flexibel. Durch unsere umfassende Erfahrung sowohl im Bereich des Betriebsmittelbaus als auch in der Serienproduktion stellen wir sicher, dass das, was der Kunde bekommt, on time, on quality und on cost ist“, fasst Georg Ortner, bei thyssenkrupp Automotive Body Solutions Leiter Business Excellence, zusammen. „Wir halten hier Versprechen ein, die andere schlicht nicht einhalten können“.

Wie die Karosserie-Experten das von Auftrag zu Auftrag jedes Mal wieder von Neuem schaffen? Darauf hat Torsten Schunk eine klare Antwort: „Unser wesentliches Differenzierungsmerkmal ist die perfekte Mischung aus Leidenschaft, Erfahrung, Präzision und ganzheitlicher Herangehensweise. Damit erfüllen wir auch die höchsten Ansprüche unserer Kunden.“